Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. April 1997

zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen

(Text von Bedeutung für den EWR)

(97/296/EG)

(ABl. L 122 vom 14.5.1997, S. 21)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Entscheidung 97/429/EG der Kommission vom 30. Juni 1997	L 184	53	12.7.1997
►M2	Entscheidung 97/564/EG der Kommission vom 28. Juli 1997	L 232	13	23.8.1997
►M3	Entscheidung 97/758/EG der Kommission vom 6. November 1997	L 307	38	12.11.1997
►M4	Entscheidung 97/877/EG der Kommission vom 23. Dezember 1997	L 356	62	31.12.1997
►M5	Entscheidung 98/148/EG der Kommission vom 13. Februar 1998	L 46	18	17.2.1998
►M6	Entscheidung 98/419/EG der Kommission vom 30. Juni 1998	L 190	55	4.7.1998
►M7	Entscheidung 98/573/EG der Kommission vom 12. Oktober 1998	L 277	49	14.10.1998
►M8	Entscheidung 98/711/EG der Kommission vom 24. November 1998	L 337	58	12.12.1998
►M9	Entscheidung 1999/136/EG der Kommission vom 28. Januar 1999	L 44	61	18.2.1999
►M10	Entscheidung 1999/244/EG der Kommission vom 26. März 1999	L 91	37	7.4.1999
►M11	Entscheidung 1999/277/EG der Kommission vom 23. April 1999	L 108	57	27.4.1999
►M12	Entscheidung 1999/488/EG der Kommission vom 5. Juli 1999	L 190	39	23.7.1999
►M13	Entscheidung 1999/532/EG der Kommission vom 14. Juli 1999	L 203	78	3.8.1999
►M14	Entscheidung 1999/814/EG der Kommission vom 16. November 1999	L 315	44	9.12.1999
►M15	Entscheidung 2000/88/EG der Kommission vom 21. Dezember 1999	L 26	47	2.2.2000
►M16	Entscheidung 2000/170/EG der Kommission vom 14. Februar 2000	L 55	68	29.2.2000
►M17	Entscheidung 2000/674/EG der Kommission vom 20. Oktober 2000	L 280	59	4.11.2000
►M18	Entscheidung 2001/40/EG der Kommission vom 22. Dezember 2000	L 10	75	13.1.2001
►M19	Entscheidung 2001/66/EG der Kommission vom 23. Januar 2001	L 22	39	24.1.2001
►M20	Entscheidung 2001/111/EG der Kommission vom 12. Februar 2001	L 42	6	13.2.2001
►M21	Entscheidung 2001/635/EG der Kommission vom 16. August 2001	L 221	56	17.8.2001
►M22	Entscheidung 2002/28/EG der Kommission vom 11. Januar 2002	L 11	44	15.1.2002
►M23	Entscheidung 2002/473/EG der Kommission vom 20. Juni 2002	L 163	29	21.6.2002
►M24	Entscheidung 2002/863/EG der Kommission vom 29. Oktober 2002	L 301	53	5.11.2002
►M25	Entscheidung 2003/303/EG der Kommission vom 25. April 2003	L 110	12	3.5.2003
►M26	Entscheidung 2003/606/EG der Kommission vom 18. August 2003	L 210	16	20.8.2003
►M27	Entscheidung 2003/764/EG der Kommission vom 15. Oktober 2003	L 273	43	24.10.2003

►**M28**	Entscheidung 2004/36/EG der Kommission vom 23. Dezember 2003	L 8	8	14.1.2004
►**M29**	Entscheidung 2004/359/EG der Kommission vom 13. April 2004	L 113	45	20.4.2004
►**M30**	Entscheidung 2005/71/EG der Kommission vom 26. Januar 2005	L 28	45	1.2.2005
►**M31**	Entscheidung 2005/219/EG der Kommission vom 11. März 2005	L 69	55	16.3.2005
►**M32**	Entscheidung 2005/501/EG der Kommission vom 12. Juli 2005	L 183	109	14.7.2005

Geändert durch:

►**A1**	Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge	L 236	33	23.9.2003

▼B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. April 1997

zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen

(Text von Bedeutung für den EWR)

(97/296/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit ([1]), geändert durch die Entscheidung 97/34/EG ([2]), insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Kommission hat die besonderen Bedingungen festgelegt, unter denen Fischereierzeugnisse aus bestimmten Drittländern eingeführt werden dürfen.

Mit der Entscheidung 95/328/EG der Kommission ([3]) wurde für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus Drittländern, die noch nicht durch eine spezifische Entscheidung geregelt ist, ein einheitliches Muster einer Veterinärbescheinigung eingeführt.

Mit der Entscheidung 97/20/EG der Kommission ([4]) wurde die Liste der Drittländer aufgestellt, aus denen die Einfuhr von Muscheln, Stachelhäutern, Manteltieren und Meeresschnecken in jeder Form zur menschlichen Ernährung zugelassen ist.

Als zweiten Schritt empfiehlt es sich, die Liste der Drittländern aufzustellen, welche die in Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG geforderte Bedingung gleichwertiger Garantien erfüllen und somit gewährleisten können, daß die in die Gemeinschaft ausgeführten Fischereierzeugnisse den Genußtauglichkeitsanforderungen entsprechen, welche zum Schutz der Verbrauchergesundheit in der Richtlinie 91/493/EWG zur Festlegung von Hygienevorschriften für die Erzeugung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen ([5]) festgelegt sind.

Diese Liste muß sowohl die Drittländer umfassen, für die bereits eine spezifische Entscheidung ergangen ist, als auch die Drittländer, welche die Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 erfüllen und für die nach dem in der Entscheidung 95/408/EG genannten Verfahren eine vorläufige Liste der zugelassenen Betriebe aufgestellt werden kann.

Um die herkömmlichen Handelsströme nicht zu unterbrechen, können die Bestimmungen von Artikel 11 Absatz 7 der Richtlinie 91/493/EWG während einer begrenzten Zeit weiterhin für die Fischereierzeugnisse gelten, die aus Drittländern eingeführt werden, die noch nicht in dieser Liste aufgeführt sind.

Diese Drittlandliste wird unbeschadet der gemeinschaftlichen oder einzelstaatlichen Rechtsvorschriften über den Schutz der Tiergesundheit oder der Umwelt erstellt.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

([1]) ABl. Nr. L 243 vom 11. 10. 1995, S. 17.
([2]) ABl. Nr. L 13 vom 16. 1. 1997, S. 33.
([3]) ABl. Nr. L 191 vom 12. 8. 1995, S. 32.
([4]) ABl. Nr. L 6 vom 10. 1. 1997, S. 46.
([5]) ABl. Nr. L 268 vom 24. 9. 1991, S. 15.

▼B

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der ►M6 Anhang I ◄ dieser Entscheidung enthält die Liste derjenigen Drittländer, welche die Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, erfüllen.

Artikel 2

(1) Unbeschadet der geltenden Bestimmungen zum Schutz der Tiergesundheit und der Umwelt achten die Mitgliedstaaten darauf, daß Fischereierzeugnisse in jeder Form, die zur menschlichen Ernährung bestimmt sind, nur aus den in der Liste im ►M6 Anhang I ◄ genannten Drittländern eingeführt werden.

(2) Die Bestimmungen von Absatz 1 gelten nicht für Fischereierzeugnisse, die aus einem gemäß den Modalitäten von Artikel 11 Absatz 6 der Richtlinie 91/493/EWG zugelassenen Betrieb eingeführt werden.

▼M19

(3) Ergänzend zu Absatz 1 tragen die Mitgliedstaaten dafür Sorge, dass Aquakulturerzeugnisse im Sinne von Artikel 2 Absatz 2 der Richtlinie 91/493/EWG in jeder zum menschlichen Verzehr bestimmten Form nur aus Drittländern eingeführt werden, die im Anhang dieser Entscheidung sowie im Anhang der Entscheidung 2000/159/EG als Länder mit in Bezug auf Aquakulturerzeugnisse genehmigten Rückstandsüberwachungsplänen aufgelistet sind.

Artikel 3

Abweichend von der Entscheidung 2000/159/EG und von Artikel 2 Absatz 3 der vorliegenden Entscheidung akzeptieren die Mitgliedstaaten bei der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus den in Teil II des Anhangs der vorliegenden Entscheidung aufgelisteten Drittländern bis zum Tag der Einführung des durch die Entscheidung 2001/67/EG [1] vorgeschriebenen Veterinärbescheinigungsmusters Ladungen von Fischereierzeugnissen, denen Veterinärbescheinigungen nach dem Muster der Entscheidung 95/328/EG beigefügt sind.

▼B

Artikel 4

Diese Entscheidung gilt ab dem 1. Juli 1997.

Artikel 5

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

[1] ABl. L 22 vom 24.1.2001, S. 41.

▼**M32**

ANHANG

Liste der Länder und Gebiete, aus denen Fischereierzeugnisse in jeder Form zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen

I *Länder und Gebiete, für die eine spezifische Entscheidung auf der Grundlage der Richtlinie 91/493/EWG ergangen ist*

AE — Vereinigte Arabische Emirate

AG — Antigua und Barbuda

AL — Albanien

AN — Niederländische Antillen

AR — Argentinien

AU — Australien

BD — Bangladesch

BG — Bulgarien

BR — Brasilien

BS — Bahamas

BZ — Belize

CA — Kanada

CH — Schweiz

CI — Côte d' Ivoire

CL — Chile

CN — China

CO — Kolumbien

CR — Costa Rica

CS — Serbien und Montenegro ([1])

CU — Kuba

CV — Kap Verde

DZ — Algerien

EC — Ecuador

EG — Ägypten

FK — Falklandinseln

GA — Gabun

GD — Grenada

GH — Ghana

GL — Grönland

GM — Gambia

GN — Republik Guinea

GT — Guatemala

GY — Guyana

HK — Hongkong

HN — Honduras

HR — Kroatien

ID — Indonesien

IN — Indien

([1]) Ohne Kosovo wie in der Entschließung 1244 vom 10. Juni 1999 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen festgelegt.

▼**M32**

IR — Iran

JM — Jamaika

JP — Japan

KE — Kenia

KR — Südkorea

KZ — Kasachstan

LK — Sri Lanka

MA — Marokko

MG — Madagaskar

MR — Mauretanien

MU — Mauritius

MV — Malediven

MX — Mexiko

MY — Malaysia

MZ — Mosambik

NA — Namibia

NC — Neukaledonien

NG — Nigeria

NI — Nicaragua

NZ — Neuseeland

OM — Oman

PA — Panama

PE — Peru

PG — Papua-Neuguinea

PH — Philippinen

PF — Französisch-Polynesien

PM — St. Pierre und Miquelon

PK — Pakistan

RO — Rumänien

RU — Russland

SA — Saudi-Arabien

SC — Seychellen

SG — Singapur

SN — Senegal

SR — Suriname

SV — El Salvador

TH — Thailand

TN — Tunesien

TR — Türkei

TW — Taiwan

TZ — Tansania

UG — Uganda

UY — Uruguay

VE — Venezuela

VN — Vietnam

YE — Jemen

▼**M32**

YT — Mayotte

ZA — Südafrika

ZW — Simbabwe

II *Länder und Gebiete, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG entsprechen*

AM — Armenien [1]

AO — Angola

AZ — Aserbaidschan [2]

BJ — Benin

BY — Belarus

CG — Republik Kongo [3]

CM — Kamerun

ER — Eritrea

FJ — Fidschi

IL — Israel

MM — Myanmar

SB — Salomonen

SH — St. Helena

TG — Togo

US — Vereinigte Staaten von Amerika

[1] Nur für die Einfuhr von lebenden Krebsen (*Astacus leptodactylus*) zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.

[2] Nur für die Einfuhr von Kaviar.

[3] Nur für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen, die auf See gefangen, eingefroren und endgültig verpackt worden sind.